



**Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung
„Things to Come. Science · Fiction · Film“**



VORTRAG

Der Klimawandel: Was ist Science, was ist Fiction?

Donnerstag, 2. März 2017

19 Uhr, Deutsche Kinemathek

Wohin entwickelt sich unser Klima? Am 11. Dezember 1997 wurde als erster weltumspannender Versuch, das Klima zu schützen, das so genannte „Kyoto Protokoll“ zur Ausgestaltung der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen beschlossen. Wie wahrscheinlich sind die Klima-Szenarien von Filmemachern? Im Mai 2004 erschien Roland Emmerichs Film „The Day After Tomorrow“, der eine drohende Klimakatastrophe erzählerisch zuspitzt. Seither wurden weltweit Jahr für Jahr weiterhin abertausende Megatonnen des klimaschädlichen CO₂ emittiert.

Was unternimmt die seriöse Klimaforschung, um sich in Zeiten von „Fake News“ in der Politik und breiten Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen? Einer der renommiertesten Klimaforscher Deutschlands, Professor Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, gibt anhand von ausgewählten Filmausschnitten und einem Überblick über den aktuellen Stand seines Forschungsgebietes Antworten auf Fragen an die Zukunft menschlicher Existenz.

Vortrag: Prof. Dr. Stefan Rahmstorf, Potsdam-Institut für Klimaforschung

Ort: Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen im Filmhaus am Potsdamer Platz, Veranstaltungsraum (4. OG), Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Eintritt frei

Informationen zu Ausstellung „Things to Come“, Begleitprogramm und Filmreihe finden Sie unter www.deutsche-kinemathek.de

Berlin, Februar 2017

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
Tel. +49 30 300 903-0
– 820

hbzapke@deutsche-kinemathek.de

Die Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages